
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Konformitätserklärung-RoHS (Richtlinie 2011/65/EU)

Die EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS 2) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten regelt die Verwendung von Gefahrstoffen in Geräten und Bauteilen. Sie, sowie die jeweilige Umsetzung in nationales Recht, wird zusammenfassend mit dem Kürzel RoHS [engl.: Restriction of (the use of certain) hazardous substances; deutsch: „Beschränkung (der Verwendung bestimmter) gefährlicher Stoffe“] bezeichnet.“

Durch RoHS begrenzte Substanzen in maximal zulässigen Höchstkonzentrationen (Anhang II der RL 2011/65/EU (RoHS2)) sind

1. Blei (Pb), 0,1 %
2. Quecksilber (Hg), 0,1 %
3. Cadmium (Cd), 0,01 %
4. sechswertiges Chrom (Cr+6), 0,1 %
5. Polybromierte Biphenyle (PBB), 0,1 %
6. Polybromierte Diphenylether (PBDE), 0,1 %
7. Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP), 0,1 %
8. Benzylbutylphthalat (BBP), 0,1 %
9. Dibutylphthalat (DBP), 0,1 %
10. Diisobutylphthalat (DIBP), 0,1 %

Hiermit wird erklärt, dass die Firma Heinrich König & Co. KG keine durch die RoHS-Richtlinie begrenzten Substanzen oberhalb der zulässigen Konzentrationshöchstwerte in ihren Produkten einsetzt.

Niederdorfelden, im Februar 2016

Thomas Geiger, Dipl.-Ing. Chem. (FH)
(Leitung Entwicklung / F+E)